

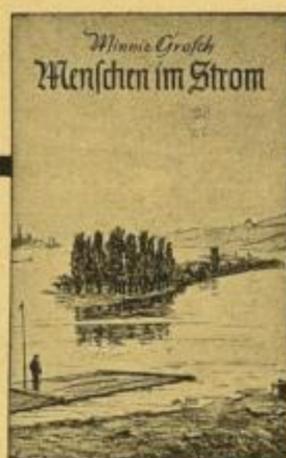


Soeben erschienen:



Paracelsus —
der vielverkannte
Wunderdoktor im
Kampf um die
Wahrheit und
seine Sendung

230 S., Lwd. RM 4.50



Ein Roman voll
Kraft und Frische
um die Bewohner
einer Insel im
Rhein — um
Menschen im
Strom der Zeit.

267 S., Lwd. RM 4.50

Landfahrer sind wir . .

von
M. v. HAGEN

„Dieser Paracelsus-Roman greift mit vorbildlicher Kürze und bemerkenswerter Frische hinein in dieses bunte und rastlose Leben . . .“

Dr. W. Boubriot,
Offenbach a. M., 20. 8. 1939.

„ . . . M. v. Hagen hat sich sehr ernstlich in das Werk des Paracelsus vertieft und seine Gedankenwelt zutreffend dargestellt.“

Prof. Dr. Hoff, Würzburg, 6. 8. 1939.

„ . . . Ein sehr lesenswerter Roman, der die ganze Tragik des Kämpferlebens des großen Arztes vor uns aufrollt . . .“

Dr. R. Ruster in „Felsburger Blätter“ August 1939.
Paracelsus-Sonderheft.

Ein geschichtstgetreues, einprägsames Bild vom uneigennütigen, rastlosen Schaffen und Helfen des Wunderdoktors Paracelsus und der ganzen Tragik seines Lebens. Die eigenartige Gestalt des Paracelsus, dessen Leidenschaft war, seine Mitmenschen zu heilen, wie auch die festgefahrenen Anschauungen jener Zeit, die diesen großen und edlen Mann zum Landfahrer machten, sind klar und sehr lebendig geschildert.

Z

Menschen im Strom

von
MINNIE GROSCH

„Es ist ein ganz feines Buch, für das ich mich gern einsetzen werde und das vor Weihnachten eines der Bücher wird, das ich besonders empfehlen werde . . .“

J. Wolff in Firma Rag Röber, Wülheim, 23. 7. 39.

„ . . . Dieses neue Buch der Dichterin gehört zu dem Wertvollen, das aus rhein-mainischem Schrifttum gekommen ist.“

Mainzer Wochenschau, September 1939.

„ . . . Vor allem ist es auch ein Buch für die Frauen. Denn alles in diesem Buch ist mit den Augen einer Frau gesehen . . .“

Dr. Willi Lorch, Stuttgart, 16. 8. 1939.

Die durch ihre frischen Jungmädchengeschichten bekannte und beliebte Mainzer Schriftstellerin Minnie Grosch gestaltet in ihrer lebendigen Sprache das Schicksal einer alteingesessenen Familie auf einer Rheininsel zwischen Mainz und Bingen. Während der Aubaer nur für seine Insel lebt, erkennt endlich sein jüngster Sohn durch den Weltkrieg und den kommenden Ausbruch der Nation, daß etwas hoch über der Au steht: Deutschland!

Z

J. F. STEINKOPF VERLAG . STUTTGART - W